

Nichtamtlicher Teil

**Vorlesewettbewerb: Urkunden übergeben
Ferien- und Urlaubsgeschichten
vorgestellt**



Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Landkreis haben im Rahmen des alljährlichen landkreisweiten Vorlesewettbewerbes der Stadt Altenburg am 5. und 6. Mai Ausschnitte aus ihren Büchern im Altenburger Rathaus vorgelesen. Während die Teilnehmerzahlen in der Klassenstufe 3/4 ein uneingeschränktes Interesse an diesem Wettstreit zeigten (33 Schülerinnen und Schüler), war in der Klassenstufe 5/6 die Anzahl der Interessenten, analog zu den letzten Jahren, sehr gering (4). Alle Kinder boten an den beiden Wettbewerbstagen ein breites Spektrum an Geschichten und zeigten, dass neben den elektronischen Medien auch das Lesen von Büchern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung bietet und immer noch sehr beliebt ist. Oberbürgermeister André Neumann eröffnete

den Wettbewerb und begrüßte am 2. Tag alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und wünschte allen toi, toi, toi.

Die Jury, bestehend aus Fachlehrern, ehemaligen Lehrerinnen und Bücherfreunden, hatte wieder die schwierige Aufgabe, die Vorträge zu bewerten, um die Prädikate Gut (9-mal), Sehr gut (23-mal) oder Ausgezeichnet (5-mal) zu vergeben. Alle Kinder bekamen eine Urkunde, die sicher in dem einen oder anderen Kinderzimmer einen würdigen Platz an der Wand finden wird.

Der Vorlesewettbewerb des kommenden Jahres wird unter der Thematik „Tiergeschichten“ stehen.

Im Auftrag
gez. Stütznr
Kulturmanagement

Botanischer Garten

Rose „Altenburg“ zu bestaunen



Am Sonntag, 24. Mai, lädt der Botanische Garten zum Pflanzen- und Kreativmarkt ein. Im Zeitraum von 10 bis 17 Uhr erwartet die Besucher ein vielfältiges Angebot rund um Pflanzen, Natur und kreative Handwerkskunst. Mitmach-Angebote und ein gastronomisches Angebot ergänzen das Angebot. Die im Botanischen Garten vorhandene Rose „Altenburg“ wird zu sehen sein, ebenso eine Ausstellungstafel mit Fotos und Informationen der Taufe zur 1000-Jahrfeier 1976. Des Weiteren können gegen eine Spende von einem Euro noch einige Exemplare der Samentütchen für die Aktion „1050 Sonnen(blumen)

für Altenburg“ erworben werden (das Amtsblatt berichtete).

Unabhängig davon, ob man sich am Wettbewerb beteiligen will oder nicht, kann jeder die Samen der Sorte „King Kong“ in seinem Garten, Vorgarten, Grundstück oder ähnliches einbringen und auf tolle Sonnenblumen-Exemplare hoffen.

Der Zugang erfolgt über den Eingang an der Spalatinpromenade.

Im Auftrag
gez. Stütznr
Kulturmanagement

Impressum

Herausgeber: Stadt Altenburg, Stadtverwaltung, Markt 1, 04600 Altenburg, Tel. (03447) 594170, Fax (03447) 594138
Verantwortlich (i. S. d. P.) für den Inhalt: Christian Bettels, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit oder Vertreter im Amt
Vertrieb: MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH, Druckereistraße 1, 04159 Leipzig
Druck: MZ Druckerei GmbH, Fiete-Schulze-Straße 3, 06116 Halle/Saale wöchentl., kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Altenburger Haushalte, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an Herausgeber
Erscheinungsweise:
Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen: Bestellung bei der Stadtverwaltung unter obiger Anschrift, Abonnementpreis bei Postversand 78,00 € jährlich, bei Einzelbezug 1,55 €

Wurde Altenburg im Zweiten Weltkrieg von Bomben getroffen?



Altenburg war kein Hauptziel von Luftangriffen, dennoch gab es auch hier Bombentreffer. Es gab zahlreiche Überflüge über die Stadt und insbesondere über das Umland. Zum Beispiel war Rositz Ziel von Angriffen. Dort war es die DEA-Raffinerie, die Angriffsgrund war.

Dokumentierte Ereignisse in Altenburg sind unter anderem Tieffliegerangriffe auf Wehrmachtsskollonnen in der Zwickauer Straße. Wir haben Angriffe auf Bahnanlagen gehabt und dadurch natürlich auch Treffer in der Umgebung, in der Wohnbebauung. Wir haben Treffer in Kosma, Steinwitz, Zschernitzsch und auch auf der Hellwiese gehabt.

Ein Angriff war gegen die HASAG und auch auf den Bahnhof geplant. Diese Bomben fielen jedoch in Rasephas. Sie wurden einfach falsch ausgeklinkt. Insgesamt gab es viele Tote durch die Luftangriffe und einige zerstörte Häuser.

Zahlreiche Häuser wurden beschädigt, aber die genauen Schadenshöhen sind uns nicht bekannt.

Gibt es in Altenburg öffentliche Schutzbunker?

Nein, in Altenburg gibt es keine öffentlichen Schutzbunker. Und ganz generell besteht in Deutschland auch keine flächendeckende Bunkerinfrastruktur, wie beispielsweise in der Schweiz.

Dort ist ja für jeden Einwohner ein Platz vorgesehen. Der Schutz der Bevölkerung ist bei uns in Deutschland Aufgabe des Bundes. Zuständig ist das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, BBK genannt.

Nach aktuellen Medienberichten wird auch das aktuelle Schutzkonzept überarbeitet. Der Fokus liegt dabei aber nicht auf neuen klassischen Bunkeranlagen, sondern auf der Nutzung und Ertüchtigung vorhandener Infrastruktur. Das können Tiefgaragen sein, eine U-Bahn-Station oder andere geeignete Bauwerke.

Im Ernstfall wird empfohlen, geschützte Bereiche wie Keller oder Tiefgaragen aufzusuchen. Es ist auch immer sinnvoll, sich mit persönlicher Ausrüstung und Notfallvorsorge zu beschäftigen. Vorräte dazuhaben, ein Radio, Wasser ...

Das alles kann man aber auch im Internet auf den Seiten zum Katastrophenschutz nachlesen.

Kann es im Altenburger Land irgendwann ein Atom-Endmülllager geben?

Nein, das kann es nicht. Im Rahmen der bundesweiten Suche dazu wurde das Altenburger Land als ungeeignet ermittelt. Das hat geologische Hintergründe und somit wird es bei uns kein Atommüllendlager geben.

**FREIZEITGESTALTUNG
für Seniorinnen & Senioren
im Seniorentreff Nord
Angebot vom 18. – 22. Mai 2026**

Keine Mitgliedschaft erforderlich!

Seniorentreff Altenburg Nord · Otto-Dix-Str. 44 · 04600 Altenburg
Stadtbuslinie S, Bushaltestelle A.-Levy-Straße / Parkplätze vor Ort

Telefon für Rückfragen:

03447 / 48 87 157

Öffnungszeiten

Montag-Donnerstag 9:00 – 16:30 Uhr
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Montag – Donnerstag
9.00 – 16.30 Uhr

Öffentlicher Café-Betrieb
(Spiele können jederzeit vor Ort ausgeliehen werden)

Montag, 18. Mai

14.00 – 16.30 Uhr
Klößelnachmittag

Dienstag, 19. Mai

9.00 – 16.30 Uhr
Senioren-sport

Mittwoch, 20. Mai

13.00 – 18.00 Uhr
Tanzveranstaltung mit DJ Peth

Donnerstag, 21. Mai

10.00 – 11.00 Uhr
Mitmach-Tanz

Freitag, 22. Mai

9.00 – 12.00 Uhr
Spielevormittag

ROTE SCHUHE GESUCHT!

AKTION GEGEN GEWALT AN FRAUEN
RUND UM DEN 25.11.

Das „Altenburger Netzwerk gegen häusliche Gewalt“ beteiligt sich rund um den 25. November – Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen – mit der „Rote Schuh-Aktion“ im öffentlichen Raum.

Mit der Installation roter Schuhe möchten wir auf geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen aufmerksam machen und ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt setzen.

WIR SUCHEN GUT ERHALTENE, ROTE SCHUHE (ALLE GRÖSSEN WILLKOMMEN)

FRIST: 29. MAI 2026

ABGABORT: Beim Goldenen Pflug Nr. 1 Fachdienst Soziales

ABGABEZEITEN: Dienstag: 08:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 – 16:00 Uhr

Die Schuhe werden ausschließlich für die Aktion verwendet und anschließend symbolisch im Rahmen der Installation eingesetzt.

ALTENBURGER NETZWERK GEGEN HÄUSLICHE GEWALT
Gemeinsam stark gegen Gewalt.